

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I. Einleitung	1
§ 1 Themenüberblick	1
A. Wirtschaftlicher und rechtlicher Zusammenhang	1
B. Überblick über Umstrukturierungsmöglichkeiten	3
I. Betriebliche Umstrukturierungen	3
1. Unternehmensinterne Umstrukturierungen	3
2. Unternehmensübergreifende Umstrukturierungen	3
3. Mischformen von Umstrukturierungen	4
II. Gesellschafterwechsel/Anteilsveräußerung	4
III. Rechts-/Unternehmensträger und Unternehmen	5
IV. Rechtlicher Vollzug der Umstrukturierung	5
1. Einzelrechtsnachfolge	6
2. Gesamtrechtsnachfolge	6
V. Folgerung	7
Kapitel II. Auswirkungen von Umstrukturierungen auf den Gesamtbetriebsrat	9
§ 2 Einführung	10
A. Praktische Relevanz	10
B. Überblick über Rechtsprechung und Literatur	10
I. Die Entscheidung des BAG vom 16.3.2005	11
II. Die Entscheidung des BAG vom 5.6.2002	11
III. Streitstand in Rechtsprechung und Schrifttum	12
1. Unternehmensinterne Umstrukturierungen	12
2. Unternehmensübergreifende Umstrukturierungen	12
a) Aufnahme und Abgabe von einzelnen Betrieben	13
b) Abgabe mehrerer oder aller Betriebe	14
aa) Abgabe mehrerer Betriebe	14
bb) Abgabe aller Betriebe	15
c) Bestehender Gesamtbetriebsrat oder bestehende Betriebe beim Erwerber	16
§ 3 Bezugspunkt des Gesamtbetriebsrats	18
A. Wortlaut des Gesetzes und Vorstellung des Gesetzgebers	19
B. Errichtungsvoraussetzungen	20
C. Zusammensetzung und Legitimation von Beschlüssen des Gesamtbetriebsrats	22
I. Entsendung von Betriebsratsmitgliedern nach § 47 Abs.2 BetrVG	22
II. Stimmengewichtung	23
III. Zwischenergebnis	23
D. Zuständigkeit	23
I. Besondere Zuständigkeiten innerhalb und außerhalb des BetrVG	24
II. Inhaltliche Qualität der Zuständigkeiten des Gesamtbetriebsrats	25
1. Mitbestimmung nach § 50 Abs.2 BetrVG	25

Inhaltsverzeichnis

2. Mitbestimmung nach § 50 Abs.1 BetrVG.....	27
a) Grundsätzliches Verhältnis von Zuständigkeiten des Betriebs- und Gesamtbetriebsrats	28
b) Sachliche Regelungsbefugnis	30
aa) Der Begriff des „Nichtregelnkönnens“.....	30
bb) Qualitative Veränderung?.....	32
3. Zwischenergebnis	34
III. Räumlicher Umfang der Regelungsbefugnis.....	35
1. Von der Regelungsbefugnis umfasste betriebliche Bereiche	36
2. Zuständigkeit für betriebsratslose Betriebe.....	38
a) Gesetzesreform im Jahre 2001	38
b) Legitimationsdefizit hinsichtlich betriebsratsloser Betriebe	39
c) Zwischenergebnis	41
3. Begriff des „Gesamtunternehmens“.....	41
IV. Zwischenergebnis.....	42
E. Die Regelungen des § 48 BetrVG und § 82 Abs.1 S.2 ArbGG.....	43
F. Schwierigkeiten der Anbindung an die Betriebe.....	44
G. Ergebnis	45
§ 4 Auswirkungen von unternehmensinternen Umstrukturierungen.....	47
A. Entstehen und Entfallen der Errichtungsvoraussetzungen von § 47 Abs.1 BetrVG.....	47
I. Entstehen der Errichtungsvoraussetzungen durch Umstrukturierung.....	47
II. Entfallen der Errichtungsvoraussetzungen.....	48
1. Gleichsetzung von Bestands- und Errichtungsvoraussetzungen?	48
2. Vorübergehender und endgültiger Entfall der Errichtungsvoraussetzungen.....	49
III. Zwischenergebnis.....	51
B. Auswirkungen des Hinzukommens und Wegfalls einzelner Betriebe	51
I. Personelle Anpassung oder Neukonstituierung?.....	52
1. Der Gesamtbetriebsrat als Dauereinrichtung.....	52
2. Legitimatorische Veränderungen.....	53
II. Zwischenergebnis.....	55
C. Folgen unternehmensinterner Umstrukturierungen.....	56
I. Betriebsinterne Umstrukturierungen.....	56
1. Verlust der Betriebsidentität durch Umstrukturierungen.....	56
a) Grundlagen der sog. Lehre von der Betriebsidentität.....	56
aa) Der Betriebsbegriff	58
bb) Kriterien der Betriebsidentität	62
b) Zwischenergebnis	65
2. Betriebsstilllegung	66
II. Betriebsübergreifende Umstrukturierungen.....	66
1. Zusammenschluss von Betrieben.....	66
2. Eingliederung von Betrieben oder Betriebsteilen	67
3. Aufspaltung und Abspaltung eines Betriebes oder Betriebsteils	70

III. Zwischenergebnis.....	71
D. Untergang des Rechtsträgers.....	71
E. Ergebnis.....	72
§ 5 Auswirkungen von unternehmensübergreifenden Umstrukturierungen.....	73
A. Rechtsgrundlage bei Übertragungstatbeständen?.....	73
B. Übergang aller Betriebe auf einen arbeitnehmerlosen Erwerber.....	74
I. Bindung an den Unternehmensträger bei Betriebsveräußerungen?.....	75
1. Der Unternehmensbegriff i.S.d. BetrVG.....	76
a) Definitionen des Unternehmensbegriffs.....	76
b) Stellungnahme und Zwischenergebnis.....	79
2. Wertungsvergleich mit dem unternehmenseinheitlichen Betriebsrat.....	80
a) Unternehmenseinheitlicher Betriebsrat nach § 3 BetrVG.....	81
b) Abhängigkeit von der Vertretungsstrukturregelung.....	82
c) Organisationseinheit im Fall des unternehmenseinheitlichen Betriebsrats.....	85
d) Rückschlüsse für den Gesamtbetriebsrat.....	86
3. Schutzgesichtspunkte der Betriebsübergangsrichtlinie und des BetrVG.....	87
a) Schutzzweck des BetrVG.....	87
b) Die europäischen Betriebsübergangsrichtlinien.....	88
c) Zwischenergebnis.....	91
4. Zwischenergebnis.....	91
II. Maßgeblichkeit von betriebsratslosen Betrieben.....	91
III. Widersprüche zu unternehmensinternen Umstrukturierungen?.....	92
IV. Zwischenergebnis.....	94
C. Übertragung der wesentlichen Mehrheit der Betriebe.....	94
I. Fortbestand der Voraussetzungen des § 47 Abs.1 BetrVG beim Veräußerer.....	96
II. Entfallen der Voraussetzungen des § 47 Abs.1 BetrVG beim Veräußerer.....	97
1. Parallele zur sog. Lehre von der Betriebsidentität?.....	97
2. Zwischenergebnis.....	99
III. Zwischenergebnis.....	100
D. Abgabe und Neuerwerb von einzelnen Betrieben.....	100
I. Abgabe von Betrieben.....	101
II. Neuerwerb von Betrieben.....	102
E. Betriebsübergänge mit einhergehenden betrieblichen Umstrukturierungen.....	102
I. Maßgeblicher Vorgang.....	104
II. Betriebliche Umstrukturierungen im Zusammenhang mit Betriebsübergängen.....	105
III. Umstrukturierungen durch den Erwerber.....	106
IV. Zwischenergebnis.....	107
F. Übergang von Betrieben auf mehrere Unternehmensträger.....	108
G. Übergang auf einen Unternehmensträger mit bestehenden Betrieben.....	108
I. Kein Gesamtbetriebsrat beim Erwerber.....	109
II. Zusammentreffen mehrerer Gesamtbetriebsräte.....	111
1. Auflösung aller Gremien.....	111

Inhaltsverzeichnis

2. Vereinheitlichung der Gesamtbetriebsräte.....	112
3. Stärkste Bindung.....	113
4. Zwischenergebnis	114
H. Ergebnis	115
§ 6 Beteiligung von Gemeinschaftsbetrieben.....	116
A. Beteiligung des Gemeinschaftsbetriebes am Gesamtbetriebsrat.....	117
B. Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats für den Gemeinschaftsbetrieb	117
C. Konsequenzen bei unternehmensinternen und –übergreifenden Umstrukturierungen	119
I. Bedeutung für die Voraussetzungen des § 47 Abs.1 BetrVG.....	119
II. Unternehmensinterne Umstrukturierungen	120
III. Unternehmensübergreifende Umstrukturierungen.....	121
D. Ergebnis.....	122
§ 7 Fortbestand des Gesamtbetriebsrats nach Umwandlungen	
i.S.d. UmwG	123
A. Unterschiede zur Einzelrechtsnachfolge?.....	123
B. Einzelne Umwandlungstatbestände.....	124
C. Ergebnis.....	126
§ 8 Übergangs- oder Restmandat des Gesamtbetriebsrats.....	128
A. Übergangsmandat.....	128
I. Übergangsmandat gem. § 21a BetrVG	128
II. Analoge Anwendung des § 21a BetrVG für den Gesamtbetriebsrat?.....	130
1. Unternehmensinterne Umstrukturierungen.....	130
2. Unternehmensübergreifende Umstrukturierungen	131
a) Fortbestehen des Gesamtbetriebsrats beim Veräußerer	131
aa) Bestehen eines Gesamtbetriebsrats beim Erwerber	132
bb) Fälle ohne Gesamtbetriebsrat beim Erwerber	133
b) Wegfall des Gesamtbetriebsrats durch Betriebsübergänge	134
III. Zwischenergebnis.....	134
B. Restmandat gem. § 21b BetrVG.....	134
C. Ergebnis	136
§ 9 Abweichende Besetzung nach § 47 Abs.4 bis 6 BetrVG	137
A. Überblick	137
B. Unternehmensinterne Umstrukturierungen und Änderung der Betriebsanzahl.....	137
C. Übergang sämtlicher Betriebe	138
I. Bindung des Erwerbers an die Regelung nach § 47 Abs.5, 6 BetrVG	139
II. Konsequenzen bei fehlender Bindung des Erwerbers.....	141
D. Ergebnis	142
§ 10 Das Amt des Gesamtbetriebsratsmitglieds nach Umstrukturierungen.	143
A. Grundsätzliches.....	143

B. Unternehmensinterne Umstrukturierungen	143
C. Unternehmensübergreifende Umstrukturierungen	145
§ 11 Gesamtbetriebs- und Wirtschaftsausschuss nach Umstrukturierungen.....	148
A. Gesamtbetriebsausschuss	148
B. Wirtschaftsausschuss.....	149
§ 12 Gestaltungsmöglichkeiten	151
A. § 325 Abs.2 UmwG	151
B. § 3 BetrVG	152
C. Ergebnis	154
Kapitel III. Auswirkungen von Umstrukturierungen auf Gesamtbetriebsvereinbarungen.....	155
§ 13 Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur.....	157
A. Entscheidung des BAG vom 18.9.2002 (Az.: 1 ABR 54/01) und übrige Rechtsprechung	157
B. Streitstand in übriger Rechtsprechung und Literatur	159
I. Bezugspunkt der Gesamtbetriebsvereinbarung nach § 50 Abs.1 BetrVG	160
II. Abhängigkeit vom Gesamtbetriebsrat oder der Gesamtbetriebsrats-zuständigkeit.....	161
III. Fortgeltung als Gesamtbetriebs- oder als Einzelbetriebsvereinbarung.....	162
IV. Kündigungs-/Ablösungsmöglichkeiten sowie Konkurrenzfragen.....	162
V. Gesamtbetriebsvereinbarungen nach § 50 Abs.2 BetrVG.....	163
§ 14 Die Grundlagen der Gesamtbetriebsvereinbarung	164
A. Rechtsnatur der Gesamtbetriebsvereinbarung	165
I. Satzungstheorie	165
II. Vertragsschluss	166
III. Zwischenergebnis	167
B. Geltungsgrund und normative Wirkung der Gesamtbetriebsvereinbarung	168
I. Individuelle Unterwerfung unter die Geltungsmacht der Regelungspartner	169
1. Individuelle Unterwerfung durch Abschluss eines Arbeitsvertrages?	169
2. Individuelle Unterwerfung durch Beteiligung an der Betriebsratswahl?.....	171
3. Zwischenergebnis	172
II. Rechtsetzungsbefugnis der Regelungspartner.....	172
1. Sog. Tatbestandstheorie	173
2. Sog. Delegationstheorien	173
3. Sog. privat heteronomes Rechtsgeschäft.....	174
4. Staatliche Anerkennung der Normwirkung.....	175
5. Stellungnahme	176
III. Ergebnis und Folgerung.....	178

Inhaltsverzeichnis

§ 15 „Bezugsobjekt und Regelungssubstrat“ der Gesamtbetriebsvereinbarung	181
A. Bezugspunkt von Gesamtbetriebsvereinbarungen nach § 50 Abs.2 BetrVG	182
B. Bezugspunkt von Gesamtbetriebsvereinbarungen nach § 50 Abs.1 BetrVG	183
I. Bezugspunkt im Bereich erzwingbarer Mitbestimmung	183
1. Anhaltspunkte für die Geltung auf Unternehmensebene?	183
a) Verhandlungsausgleichscharakter	184
b) Widerspruch zur Willensbildung des Arbeitgebers	186
2. Anhaltspunkte für die Geltung in den Betrieben?	187
3. Zwischenergebnis	191
II. Bezugspunkt im Bereich freiwilliger Mitbestimmung	191
1. Kompromisscharakter und Wille des Arbeitgebers	192
2. Auswirkung der fehlenden Anwendbarkeit von § 77 Abs.6 BetrVG	193
3. Zwischenergebnis	195
III. Legitimationsgesichtspunkte	195
1. Verhältnis von Gesamtbetriebsvereinbarung zur Betriebsvereinbarung	198
2. Ablösungsbefugnis im Bereich der zwingenden Mitbestimmung	200
a) Wechsel der Zuständigkeit vom Betriebsrat an den Gesamtbetriebsrat	200
b) Wechsel der Zuständigkeit vom Gesamtbetriebsrat an die Betriebsräte	202
3. Kündigungsmöglichkeit im Bereich der zwingenden Mitbestimmung	203
a) Wechsel der Zuständigkeit vom Gesamtbetriebsrat an die Betriebsräte	203
b) Wechsel der Zuständigkeit von den Betriebsräten an den Gesamtbetriebsrat	204
4. Kündigungs- und Ablösungsmöglichkeit im Bereich der freiwilligen Mitbestimmung	205
5. Zwischenergebnis	208
IV. Zusätzliche Wirkung auf Unternehmensebene?	209
C. Ergebnis	210
§ 16 Bedeutung der Identität des Betriebes für die Wirkung im einzelnen Betrieb	211
A. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	212
I. Erfordernis der Betriebsidentität	212
II. Verzicht auf das Merkmal der Betriebsidentität	212
III. Koppelung des Fortbestandes an das Übergangsmandat nach § 21a BetrVG	214
B. Stellungnahme	215
I. Relevanz der Betriebsidentität	216
1. Die Regelung des § 613a Abs.1 S.2 BGB	216
a) Anwendbarkeit auf Gesamtbetriebsvereinbarungen	217
b) Vergleich von individualrechtlicher mit kollektivrechtlicher Fortgeltung	217
c) Stellungnahme	218
d) Zwischenergebnis	222

2. Relevanz der Betriebsidentität bei unternehmensübergreifenden Umstrukturierungen	222
a) Rechtsgrundlage für eine Bindung des Betriebserwerbers?	222
b) Funktionsnachfolge	225
c) Vereinbarkeit mit der Rechtsprechung zu Firmentarifverträgen	227
d) Verzicht auf die Betriebsidentität?	228
e) Zwischenergebnis	232
3. Relevanz der Betriebsidentität bei unternehmensinternen Umstrukturierungen	232
4. Gesamtrechtsnachfolge.....	235
5. Zwischenergebnis	236
II. Ausnahme für selbständig geführte Betriebsteile im Fall des § 21a BetrVG?	236
III. Nachwirkung nach § 77 Abs.6 BetrVG oder § 4 Abs.5 TVG?.....	239
IV. § 613a Abs.1 S.2 BGB analog bei unternehmensinternen Umstrukturierungen?	240
C. Ergebnis.....	244
§ 17 Bindung an den Gesamtbetriebsrat.....	245
A. Parallelbetrachtung für den Betriebsrat.....	246
I. Inhaltliche Abhängigkeit: Bedeutung schuldrechtlicher Abreden	248
II. Vertragsrechtliche Abhängigkeit.....	251
1. Kündigungsmöglichkeit.....	251
a) Kündigungsmöglichkeit des Arbeitgebers.....	251
b) Kündigungsmöglichkeit der Arbeitnehmer	253
c) Wertungen des Betriebsverfassungsgesetzes.....	254
d) Unzumutbare Fälle?.....	257
2. Besonderheiten beim dauerhaften Kleinbetrieb	259
III. Zwischenergebnis.....	260
B. Schlussfolgerungen für den Gesamtbetriebsrat.....	260
I. Betriebe mit Betriebsrat	260
II. Betriebsratslose Betriebe.....	262
1. Legitimation bei betriebsratslosen Betrieben	263
2. Stellungnahme	264
III. Zwischenergebnis.....	265
C. Abhängigkeit des Bestandes von fortbestehender Gesamtbetriebsrats-zuständigkeit?	265
D. Ergebnis.....	266
§ 18 Notwendigkeit der „Wandlung“ in eine Einzelbetriebsvereinbarung?.....	268
A. Übersicht über das Meinungsspektrum.....	268
B. Stellungnahme	269
I. Mehrbetrieblicher Charakter.....	269
II. Geltungserstreckung auf Erwerberbetriebe	270
C. Ergebnis.....	271

Inhaltsverzeichnis

§ 19 Geltungsreichweite beim Veräußerer und Erwerber.....	272
A. Geltungserstreckung der Gesamtbetriebsvereinbarung	272
I. Geltungserstreckung von Gesamtbetriebsvereinbarungen des Erwerbers	272
II. Wiedererstreckungsmöglichkeit bei unternehmensinternen Umstrukturierungen	277
B. Geltungserstreckung der Gesamtbetriebsvereinbarung des Veräußerers.....	278
I. Besonderheiten bei der Eingliederung und Verschmelzung von Betrieben?	278
II. Zwischenergebnis.....	279
C. Verbleibende Fallgruppen echter Normenkonkurrenz.....	279
I. Meinungsstand	280
II. Stellungnahme.....	280
III. Zwischenergebnis.....	283
D. Nebeneinander von Erwerber- und Veräußerernormen.....	283
E. Ergebnis	284
§ 20 Erschöpfung des Regelungsinhalts als Beendigungsgrund	285
A. Störung der Geschäftsgrundlage	286
I. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung	286
II. Stellungnahme zur Anwendbarkeit.....	287
III. Zwischenergebnis	290
B. Fälle der Gegenstandslosigkeit	290
C. Ergebnis	293
§ 21 Fallgruppen der Einzelrechtsnachfolge.....	294
A. Unternehmensinterne Umstrukturierungen	294
I. Stilllegung von Betrieben	294
II. Spaltung und Zusammenschluss von Betrieben	295
B. Unternehmensübergreifende Umstrukturierungen	296
I. Übergang sämtlicher Betriebe auf einen Erwerber ohne Betriebe.....	296
II. Übertragung mehrerer oder einzelner Betriebe oder Betriebsteile.....	297
1. Übertragung mehrerer Betriebe.....	297
2. Übertragung nur eines Betriebes.....	298
3. Übertragung eines Betriebsteils.....	298
III. Bestehen von Betrieben oder eines Gesamtbetriebsrats beim Erwerber.....	299
C. Gesamtbetriebsvereinbarung in einem gemeinsamen Betrieb.....	300
D. Fortgeltung von nachwirkenden Gesamtbetriebsvereinbarungen	301
§ 22 Gesamtbetriebsvereinbarungen nach Umwandlungen i.S.d. UmwG	303
A. Kollektivrechtlicher Fortbestand der Gesamtbetriebsvereinbarung	303
B. § 324 UmwG als Verweisungsnorm.....	304
C. Ergebnis	307
§ 23 Annexfragen	308
A. Gestaltungsmöglichkeiten.....	308
I. Gestaltungsmöglichkeiten anlässlich von Betriebsübergängen	308

1. Beseitigung der normativen Wirkung	309
2. Anordnung der normativen Wirkung durch eine Überleitungsvereinbarung	310
II. Gestaltungsmöglichkeiten bei unternehmensinternen Umstrukturierungen	314
III. Ergebnis	315
B. Herausfallen aus dem Anwendungsbereich des BetrVG	316
C. Transformation nach § 613a Abs.1 S.2 BGB und ihre Grenzen	316
I. Grenze des § 613a Abs.1 S.4 BGB.....	317
1. Regelungsinhalt.....	317
2. Automatische Beendigung der Transformationswirkung bei befristeten freiwilligen Gesamtbetriebsvereinbarungen.....	317
3. Kündigungsmöglichkeit einer transformierten Betriebsvereinbarung.....	318
II. Grenze des § 613a Abs.1 S.3 BGB.....	320
III. Ergebnis	321
Kapitel IV. Fazit	323
§ 24 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	323
A. Fortbestand des Gesamtbetriebsrats.....	323
B. Fortbestand von Gesamtbetriebsvereinbarungen	324